

Protokoll vom 27.02.2007 der BUGA-Arbeitsgruppe des Ortsbeirates Arenberg/Immendorf

Ort: „Caritas-Haus“, Stadtteil Koblenz-Arenberg
Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 21.30 Uhr
Anwesende OBM: Herr Dr. Stein, Frau Kruppa, Herr Giefer, Frau Keul-Göbel,
Herr Kiwitz, Herr Finkener
Gäste: Herr Hastenteufel, Amtsleiter Amt für Stadtentwicklung und
Bauordnung
Herr Merz, Presse
Protokollführung: Andrea Messemer

Zusammenfassung der Präsentation, zu den Planungen BUGA 2011, von Herrn Hastenteufel:

Den ersten Preis des Wettbewerbs zu „die BUGA 2011 kommt“ erhielt:
Stephan Lenzen, Landschaftsarchitekt (Bonn) mit
Alexander von Canal, Architekt (Koblenz) und
Mike Schlaich, Schlaich Bergermann und Partner, Tragwerksplanung (Berlin)

Leitthemen und Konzept:

- Wasser
- Rheinromantik
- Festung
- Unesco-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“
- Europa

Kernbereiche:

Die Kernbereiche der BUGA werden während der Gartenschau eingezäunt und nur mit einer gültigen Eintrittskarte zu betreten sein.

Kernbereich Schloss: Die Autos auf dem bisherigen Parkplatz mit altem Baumbestand werden in Zukunft in einer Tiefgarage unter dem Schlossvorplatz untergebracht. Die Schlossfassade zum Rhein soll freigestellt werden und eine Treppenanlage zur Uferpromenade entstehen. Die Neustadt soll tiefer gelegt werden. Ein neuer Schienenhaltepunkt Mitte wird entstehen. Dieses städtebauliche Ensemble von Schloss und den anschließenden Freiflächen hat eine Größe von 8,6 Hektar.

Kernbereich Blumenhof: Hierzu gehört der Blumenhof beim Deutschherrenhaus und ein unmittelbar angrenzendes Areal des Rheins vom Konrad-Adenauer-Ufer zur Danziger Freiheit. Das wird vom Wasser aus betrachtet die prägnanteste Ansicht auf die BUGA am linken Rheinufer. Das Konrad-Adenauer-Ufer wird eine einladende Flaniermeile. Voraussetzung ist eine Neuordnung des Verkehrsflusses in diesem Bereich. Fläche ca. 2.2 Hektar.

Kernbereich Plateau Ehrenbreitstein: Die Festung und der Vorplatz werden zum attraktiven Ensemble gestaltet. Die Festung erhält einen neuen Eingangsbereich mit Gebäude, dort wo jetzt die Tennisplätze sind. Während der BUGA wird die Kompostieranlage zurückgefahren und ein Teil für Busparkplätze genutzt. Der Minigolfplatz wird verlegt. In wie weit die Flächen der ehem. Fritsch-Kaserne als Parkplatz genutzt werden kann wird diskutiert. Größe 27 Hektar.

Korrespondenzbereiche:

Konrad-Adenauer-Ufer
Das weitere Schlossumfeld
Peter-Altmeier-Ufer
Lützel-Ufer
Rechte Rheinufer inklusive Hafen

Wirtschaft und Tourismus:

Das Budget der vom Land geförderten BUGA 2011 wurde auf 102 Mio. Euro festgesetzt. 50,3 Mio. Euro stehen der Stadt für Investitionen zur Verfügung.

51,7 Mio. Euro fließen in den Durchführungshaushalt der BUGA 2011.

Das Land gewährt eine Zuschuss von 49 Mio. Euro.

Die Stadt Koblenz wird bis zu 28 Mio. Euro hinzugeben.

Durch Eintrittsgelder, Parkgebühren, Sponsoren usw. müssen 25 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

Im Einzugsbereich von bis zu 160 Kilometern liegen die Großräume Rhein-Main, Rhein-Rhur und BeNeLux.

Im Durchschnitt wird mit ca. 16.000 Besuchern pro Tag gerechnet.

Verkehrskonzept:

- Bus-Shuttle-Service
- Fährbetrieb, Sanierung der Kaimauer am Konrad-Adenauer-Ufer mit Neuordnung der Fähranleger
- Schienenhaltepunkt Mitte
- Bahnhaltepunkt Ehrenbreitstein
- Seilbahn

Die Seilbahn soll die zentrale Verkehrsverbindung zwischen den BUGA-Kernbereichen sein. Hierzu sind zwei Varianten zur Diskussion verblieben:

Variante 2: L-Form vom Deutschen Kaiser nach Lützel und von Lützel zum Festungsplateau.

Variante 9: Blumenhof (Kastor-Kirche) bis Festung.

BUGA Arbeitskreise:

Folgende BUGA Arbeitskreise der Stadt wurden gegründet:

- Kinder, Jugend, Kultur und Sport
- Nachhaltigkeit, Naturschutz, Umwelt
- Wirtschaft, Touristik, Verkehr

Verkehr rechte Rheinseite:

Die rechtsrheinische Achse wird ab Montabaur über die B49 bzw. L127 ausgeschildert. Am 5. Ast des Kreisels wird ein Parkplatz entstehen. Das Ackergelände neben dem Friedhof wird hierzu angepachtet und Parkplätze temporär befestigt. Bis auf 20-30 Parkplätze, die dauerhaft befestigt werden, werden die übrigen nach der BUGA zurück gebaut. Auch an der Fritschkaserne werden Parkplätze entstehen. Des weiteren wird der Bahnhof Ehrenbreitstein ausgebaut und ein Bus-Shuttle-Service über die L127 eingerichtet.

Das Verkehrskonzept möchte Herr Hastenteufel nochmal separat vorstellen, da die Planungen hierzu in den kommenden Wochen erst stattfinden.

BUGA Arbeitsgruppe Arenberg/Immendorf:

Diese Arbeitsgruppe kann Eingaben oder Vorschläge direkt an die entsprechenden Gremien weiterleiten, z.B. an den Stadtrat oder an die BUGA Arbeitskreise der Stadt.

Ideen/Themensammlung:

- Umfeld Kirche (z.B. Parkplatz, Pferdeweide) neu gestalten
- Pfarrer Kraus Anlagen herrichten, evtl. Beleuchtung installieren
- Angebot zum Besuch von Kirche und Anlagen
- Informationsinhalt Landwirtschaft, Kultur, Kompostieranlage präsentieren
- Kulturelle Veranstaltungen
- Präsentationsmöglichkeiten im BUGA-Gelände
- Gestaltung der „Eingangssachse“ Arenberg/Immendorf ab Walderdorf bis Ortsgrenze
- Gute Beschilderung mit Entfernungsangaben zur BUGA
- Fuß- und Radwege von Ortseingang (2. Anbindung) bis zur Festung erschließen und vorhandene vernünftig zum Straßenverkehr abgrenzen
- Radwege- und Wandernetz mit z.B. Westerwald verknüpfen
- Einfluss auf Parkplätze und Verkehrsführung
- An vielen Örtlichkeiten in Arenberg/Immendorf z.B. Blumenschmuck und Bepflanzungen anbringen

Die erste Versammlung der Arbeitsgruppe wird um 21.25 Uhr geschlossen.
Am 25.04.2007 um 19.00 Uhr wird das nächste Treffen der BUGA-AG stattfinden.
Der Leiter der Arbeitsgruppe wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung bestimmt.

Koblenz, 09.03.2007

